

Ein Festival zum 333. Geburtstag

Vom 21. März bis 15. April feiern die Thüringer Bachwochen den 333. Geburtstag des vielleicht größten Komponisten aller Zeiten – Johann Sebastian Bach. Mit erstklassigen Konzerterlebnissen laden sie dazu ein, die schönsten Städte in Thüringen kennenzulernen.

Am Ostersonntag, dem 01. April, um 16:00 Uhr findet ein außergewöhnliches Konzert in der Stadtkirche St. Georg in **Schmalkalden** statt. Bach ohne Worte – Kantaten ganz ohne Gesang, dafür in ebenso unerwarteten wie überzeugenden Arrangements.

In **Meiningen** steht das Violoncello – das Instrument des Jahres 2018 – ganz im Mittelpunkt der Thüringer Bachwochen. Der baskische Cellist Josetxu Obregón hat bereits zahlreiche Wettbewerbe gewonnen und musiziert regelmäßig mit namhaften Kollegen wie Jordi Savall und Christina Pluhar. Sein Spiel erklingt in Meiningen am 8. April.

In **Mühlhausen** präsentieren die Thüringer Bachwochen die Markus-Passion am 24. März und das German Hornsoud Quartett am 15. April. Unter dem Motto „Lauter Wonne“ ist der MDR Musiksommer am 22. Juli in der mittelalterlichen Reichsstadt zu Gast.

Die Musik von J. S. Bach erklingt nicht nur während der Thüringer Bachwochen, sondern über das ganze Jahr bei den verschiedensten Festivals, Einzelkonzerten und Kirchenmusiken in Thüringen.

Ein besonderes Ereignis wird das Gründungskonzert des Thüringer Bach Collegiums am 13. Mai in **Arnstadt**. Das Thüringer Bach Collegium hat sich zum Ziel gesetzt, Werke von Bach, seinen Vorfahren, Söhnen und Zeitgenossen in historisch informierter Aufführungspraxis auf alten Instrumenten zu spielen. Die Konzerte sollen die Zuhörer berühren und in eine Welt jenseits des Alltags eintauchen lassen. Das Thüringer Bach Collegium spielt auf wertvollen historischen Streichinstrumenten, die schon zu Lebzeiten Johann Sebastian Bachs gespielt und gehört worden.

Geboren wurde Johann Sebastian Bach in **Eisenach**. An der Stelle seines Geburtshauses steht heute eines der größten Musikermuseen der Welt mit einer imponierenden multimedialen Ausstellung. Eine Besonderheit des Museums im Bachhaus Eisenach ist, dass hier stündlich ein Vorspiel auf historischen Instrumenten stattfindet. Außerdem gibt es in Eisenach seit kurzem auch ein eigenes Festival – das Bachfest findet in diesem Jahr vom 26. bis 31. Oktober statt.

Die Bach Biennale **Weimar** wird den Meister der Barock-Musik vom 10. bis 15. Juli in den Mittelpunkt rücken und an vielen authentischen Orten der Stadt

Altenburg

Apolda

Arnstadt

Bad Langensalza

Eisenach

Erfurt

Gera

Gotha

Ilmenau

Jena

Meiningen

Mühlhausen

Nordhausen

Rudolstadt

Saalfeld

Schmalkalden

Sondershausen

Suhl

Weimar

hochleben lassen. Zum fünften Mal schon lädt der berühmte Bach-Interpret Helmut Rilling vom 1. bis 12. August junge Musiker zur Weimarer Bachkantaten-Akademie. Das Publikum profitiert von öffentlichen Proben und genießt die Gesprächskonzerte in der Stadtkirche und im Fürstenhaus.

In der Thüringer Landeshauptstadt **Erfurt** lebten die meisten Mitglieder der Bach-Familie. In der Kaufmannskirche am Anger wurden 61 Kinder der „Bache“ getauft und 12 Bach-Paare, u. a. die Eltern von Johann Sebastian, getraut. Der junge J. S. Bach war des Öfteren zu Verwandtenbesuchen in der Stadt und prüfte 1716 die Orgel der Augustinerkirche. Wandeln auf den Spuren "der Bache": das ist zum Beispiel auf der Krämerbrücke, dem Fischmarkt, in der Kürschnergasse oder im Junkersand möglich.

Die Stadt **Altenburg** ist eng mit den Bachschülern Johann Friedrich Agricola und Johann Ludwig Krebs verbunden. Bei den Sommerorgelkonzerten in der Altenburger Schlosskirche erklingen regelmäßig von Mai bis Oktober Werke von Johann Sebastian Bach auf der Trostorgel.

Das vollständige Festivalprogramm der Thüringer Bachwochen ist unter www.thueringer-bachwochen.de abrufbar.

Weitere Informationen zu den Thüringer Städten und stets aktuelle Veranstaltungshinweise bietet www.thueringer-staetde.de und www.bach-lebensreise.de.